



AMT:	6
Sachgebiet:	61
Vorlagen.Nr.:	2022/109
Datum:	13.06.2022

Sitzungsvorlage an den

Stadtrat	23.06.2022	öffentlich	zur Entscheidung
----------	------------	------------	------------------

Kitzingen, 13.06.2022 Amtsleitung	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 13.06.2022 Oberbürgermeister
---	-----------------	---

Bearbeiter:	Bianca Kirchner	Zimmer:	1.4
E-Mail:	bianca.kirchner@stadt-kitzingen.de	Telefon:	09321/20-6101

Neugestaltung Kaiserstraße / Königsplatz - nichtoffener freiraumplanerischer Realsierierungs- und Ideenwettbewerb; hier: Anerkennung der Auslobung und Freigabe für die Bekanntmachung

Beschlussentwurf:

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Es besteht Einverständnis mit der Auslobung gem. Anlage 1.
3. Die Auslobung wird für die Bekanntmachung freigegeben.

Sachvortrag:

Ausgangssituation:

Am 11.05.2021 hat der Stadtrat den Beschluss des Planungsauftrags für einen Wettbewerb im Bereich Kaiserstraße und Königsplatz gefasst (Anlage 2). Die Vorberatung zu dem wettbewerblichen Verfahren hat im Stadtentwicklungsbeirat im November 2021 und Februar 2022 stattgefunden. Zudem wurde die Auslobung am 11.05.2022 im Stadtentwicklungsbeirat diskutiert.

Daraufhin hat die Preisrichtervorbesprechung am 31.05.2022 getagt. Die Auslobung soll nun im Stadtrat anerkannt und für die Bekanntmachung freigegeben werden.

Ziel des Verfahrens:

Die Kaiserstraße ist eine der historisch bedeutendsten Straßen der Stadt Kitzingen. Der früher bebaute Königsplatz stammt in seiner heutigen Gestaltung aus dem Jahr 1883.

Mit den angrenzenden Ideenbereichen der Luitpoldstraße und der Schrankenstraße umfasst das Wettbewerbsgebiet nahezu die Hälfte des innerstädtischen Straßenrings.

Mit dem Bau der Nordtangente vor einigen Jahren verlor dieser Straßenzug seine überörtliche Bedeutung und Verkehrsbelastung und wird nun zur Gemeindestraße herabgestuft. Damit eröffnen sich nun neue Möglichkeiten der Gestaltung, um der historischen Straße ihre Bedeutung im Stadtbild wieder zurückzugeben.

Derzeit ist der Straßenzug noch stark von den bautechnischen Anforderungen einer Staatsstraße geprägt. Parkplätze prägen das Straßenbild, ein Flanieren ist nur auf schmalen Gehwegen hinter den Fahrzeugen möglich. Als bedeutende Überreste ehemaliger Straßenraumqualität sind noch raumgreifende Baumbestände erhalten geblieben welche die beiden Plätze Königsplatz und Platz der Partnerstädte dominieren, diese Flächen jedoch nur wenig nutzbar sind.

Mit einer entsprechenden Neuordnung des ruhenden Verkehrs, der verminderten Verkehrsbelastung sowie dem Wunsch, den Bürgern „ihre“ Straße wieder zurückzugeben, erhofft sich die Stadt Kitzingen vom Ergebnis des Wettbewerbes einen ähnlichen Impuls für die Stadtentwicklung wie es die Gartenschau im Jahr 2011 für das Mainufer der Stadt werden konnte.

Detaillierte Ausführungen können der Auslobung in Anlage 1 entnommen werden.

Weiteres Vorgehen / Zeitschiene:

Mit Beschluss des Stadtrates wird die Auslobung für die Bekanntmachung freigegeben. Der Bewerbungsschluss der Teilnehmer ist für Ende Juli/Anfang August vorgesehen. Anschließend werden bis Mitte August die Teilnehmenden ausgewählt.

Die Abgabe der Wettbewerbsarbeiten ist auf den 01. Dezember 2022 datiert. Das Preisgericht wird sich dann am 31. Januar 2023 / 01. Februar 2023 treffen.

Unmittelbar im Anschluss wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt, in der die Bürger:innen Anregungen und Kommentierungen zu den Arbeiten geben können. Im anschließenden Verhandlungsverfahren (VgV-Verfahren) zur Auftragsvergabe wird ein Zuschlagskriterium die „Weiterentwicklung des Ergebnisses unter Berücksichtigung der Hinweise des Preisgerichtsprotokolls und Umgang mit den Ergebnissen der Bürgerbeteiligung“ sein (Anlage 1).

Anlagen:

Anlage 1 - KTK_Auslobung

Anlage 2 - Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates am 11.05.2021